



Verkehrskonzept Durlach



Julian Grundmann, Lia Schweppe, Filippa Selig, Elisa Wittelsberger

**Also, die dümmsten Studenten können eine Autobahn projektieren,
aber nur die begabtesten sind in der Lage, eine gute Fußgängerzone zu planen.**

Herman Knoflacher, Verkehrsexperte, November 2017



**Also, die dümmsten Studenten können eine Autobahn projektieren,
aber nur die begabtesten sind in der Lage, eine gute Fußgängerzone zu planen.**

Herman Knoflacher, Verkehrsexperte, November 2017

Julian Grundmann

-> Teamsprecher

Lia Schweppe

-> Protokollantin

Filippa Selig

-> E-Mail

Kommunikation

Elisa Wittelsberger

-> Zeitmanagement

**innovative &
nachhaltige Ideen**

**innovative &
nachhaltige Ideen**

**Beisteuern zur
Verkehrswende**

**innovative &
nachhaltige Ideen**

**Nachhaltigkeit
& Emissions-
Neutralität**

**Beisteuern zur
Verkehrswende**

**innovative &
nachhaltige Ideen**

**Nachhaltigkeit
& Emissions-
Neutralität**

**Optimieren der
Aufenthaltsqualität**

**Beisteuern zur
Verkehrswende**

**innovative &
nachhaltige Ideen**

**Nachhaltigkeit
& Emissions-
Neutralität**

**Gestalten eines
unbeschwerlichen
Zugangs für ALLE**

**Optimieren der
Aufenthaltsqualität**

**Beisteuern zur
Verkehrswende**

**innovative &
nachhaltige Ideen**

**ÖPNV &
Fahrrad
attraktiver
machen**

**Nachhaltigkeit
& Emissions-
Neutralität**

**Gestalten eines
unbeschwerlichen
Zugangs für ALLE**

**Optimieren der
Aufenthaltsqualität**

**Beisteuern zur
Verkehrswende**

**auto-
unfreundlich**

**innovative &
nachhaltige Ideen**

**ÖPNV &
Fahrrad
attraktiver
machen**

**Nachhaltigkeit
& Emissions-
Neutralität**

**Gestalten eines
unbeschwerlichen
Zugangs für ALLE**

**Optimieren der
Aufenthaltsqualität**

**Beisteuern zur
Verkehrswende**

**auto-
unfreundlich**

**innovative &
nachhaltige Ideen**

**ÖPNV &
Fahrrad
attraktiver
machen**

**Nachhaltigkeit
& Emissions-
Neutralität**

**Gestalten eines
unbeschwerlichen
Zugangs für**

**aus der Sicht
von
Jugendlichen**

**uern zur
hrswende**

**Optimieren der
Aufenthaltsqualität**



**ÖPNV &
Fahrrad
attraktiver
machen**

**Nachhaltigkeit
& Emissions-
Neutralität**

**innovative &
nachhaltige Ideen**

**auto-
unfr**

zukunftsweisendes Verkehrskonzept

**unbeschwerlichen
Zugangs für**

**Optimieren der
Aufenthaltsqualität**

**aus der Sicht
von
Jugendlichen**

**uern zur
hrswende**

Gliederung

1. Ausgangssituation
2. Messreihe und Umfrage
3. Expertenbefragung
4. Konzept
 - 4.1. Ideenauswahl und Recherche
 - 4.2. Entpflasterung
 - 4.3. Bauliche Umsetzung
5. Ausblick
6. Quellen

1. Ausgangssituation

Altstadtring

- Einbahnstraße
- Belegung mit Kopfsteinpflaster
- Beidseitige Parkmöglichkeit für Anwohner + Besucher

Pfinztalstraße

- Fußgängerzone
- Straßenbahnschienen
- Angespannte Verkehrssituation (Schlossplatz bis Marktplatz)

Außerdem

- Viele Jugendliche
- Fahrrad als beliebtes Verkehrsmittel
- Straßenbelag fahrradunfreundlich

Auswertung der Verkehrsanalyse als Säulendiagramme:

- Geringer Radverkehr
- Größte Nutzung von Autos und Fußgängern
- Auto- und Kraftfahrzeugverkehr unter der Woche stärker als am Wochenende

4

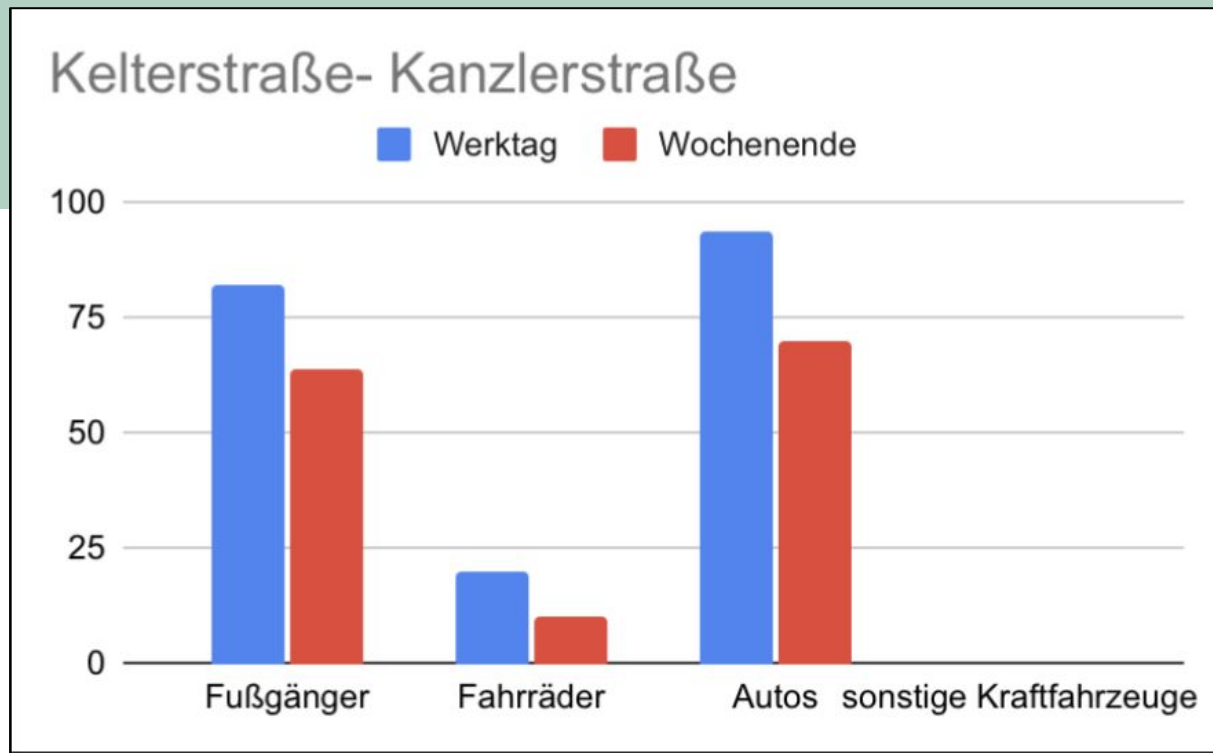


Abb:2 Ergebnis der Verkehrsanalyse (Eigene Aufnahmen)

5

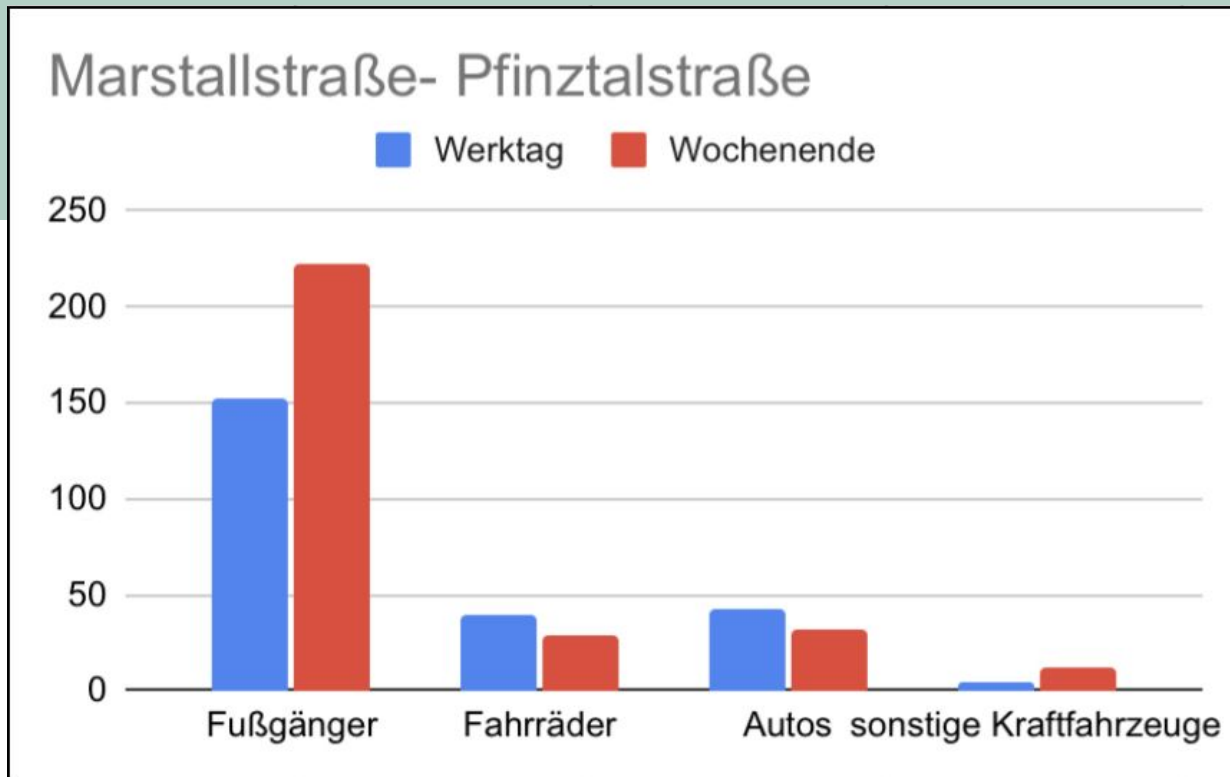
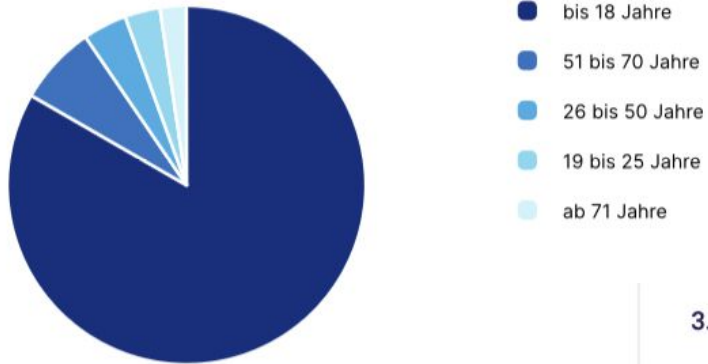


Abb:2 Ergebnis der Verkehrsanalyse (Eigene Aufnahmen)

2.2 Umfrage

- Online Umfrage
- 10 Fragen
- digitale Ausführung (Weiterleiten des Webseitenlinks)
- direkte Befragung an Passanten
- verschiedene Altersgruppen
- Verbesserungsvorschläge der Bewohner

1. Welcher Altersgruppe gehören Sie an?



3. Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie im Durlacher Zent...

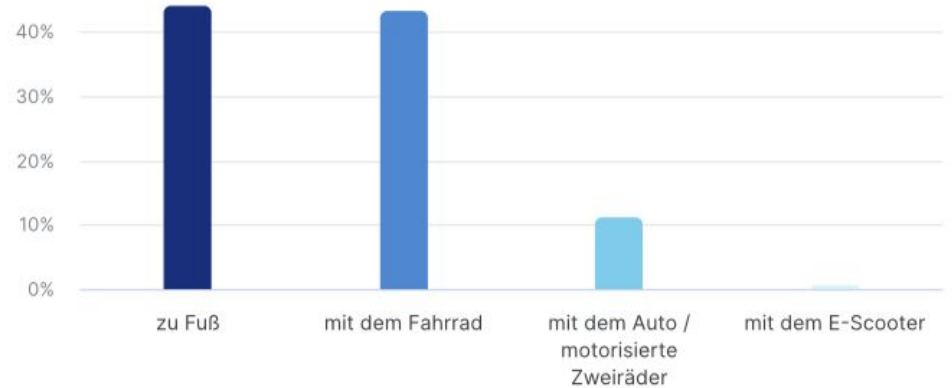
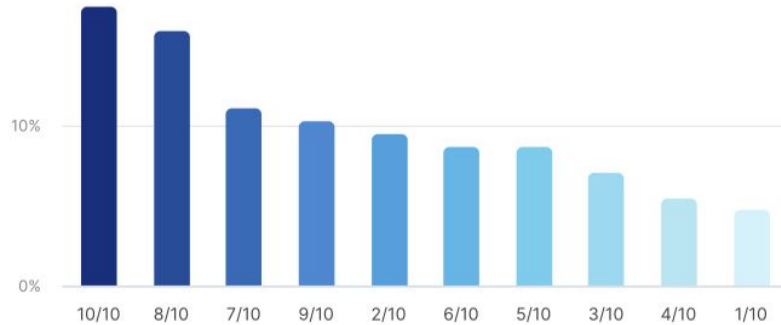


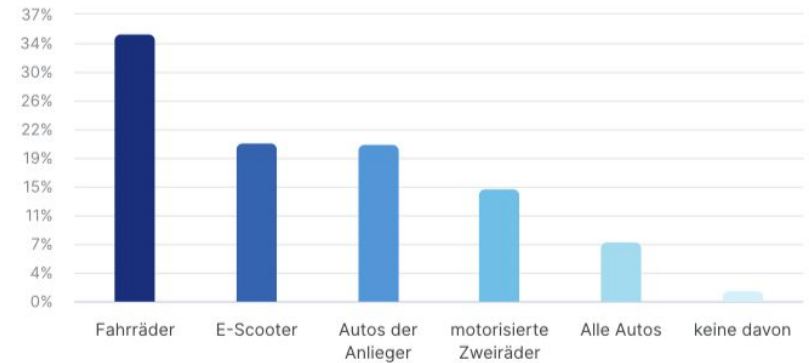
Abb:3 Umfrageergebnisse (Eigene Aufnahmen erstellt mithilfe vonmy.survio.com)

7. Für wie notwendig erachten Sie abgegrenzte Fahrradweg...



Öffnen Sie Detail-Chart

9. Welche Verkehrsmittel würden Sie im Durlacher Zentrum (...)



Öffnen Sie Detail-Chart

3. Expertenbefragung

- Eppingen
- Umsetzbarkeit bereits
gefundener Lösungsansätze
- Glatter Straßenbelag
- Versenkbare Poller mit
Chipkarte
- Fahrradfreundliche Details



Abb:5 Erneuerte Fußgängerzone in Eppingen
(Präsentation "Stadt Eppingen")



Abb:6 Poller in der Eppinger Altstadt (Eigene Aufnahmen)

4. Konzept

4.1. Ideenauswahl und Recherche

- Grobe Recherche
- Autofreies Durlach
- Sichere Fahrradwege
- Aufgeteilte Straßenabschnitte
- Glatter Straßenbelag
- Umfrage bei den Bewohnern
- Verkehrsanalyse

4. Konzept

4.2. Entpflasterung

- Schiebe- und Greifreifenrollstühle, Roller, Rollschuhe
- Fugenabstände < 2cm breit
- Höhenunterschiede der Belagsoberflächen < 0,5cm
- Fugenmörtel
- gesägte Basaltplatten
- Oberfläche > 200cm²



Abb:7 Beispiele für Bodenbelag (www.defries.com)

4.3. Bauliche Umsetzung

4.3.1 Geh- und Fahrradstreifen

- Breite 2m - 2,75m
- Vernetzung der kompletten Altstadt
- Anbindung an Haltestellen und Parkmöglichkeiten
- bauliche Umgestaltungen
- Bahnschienen einspurig

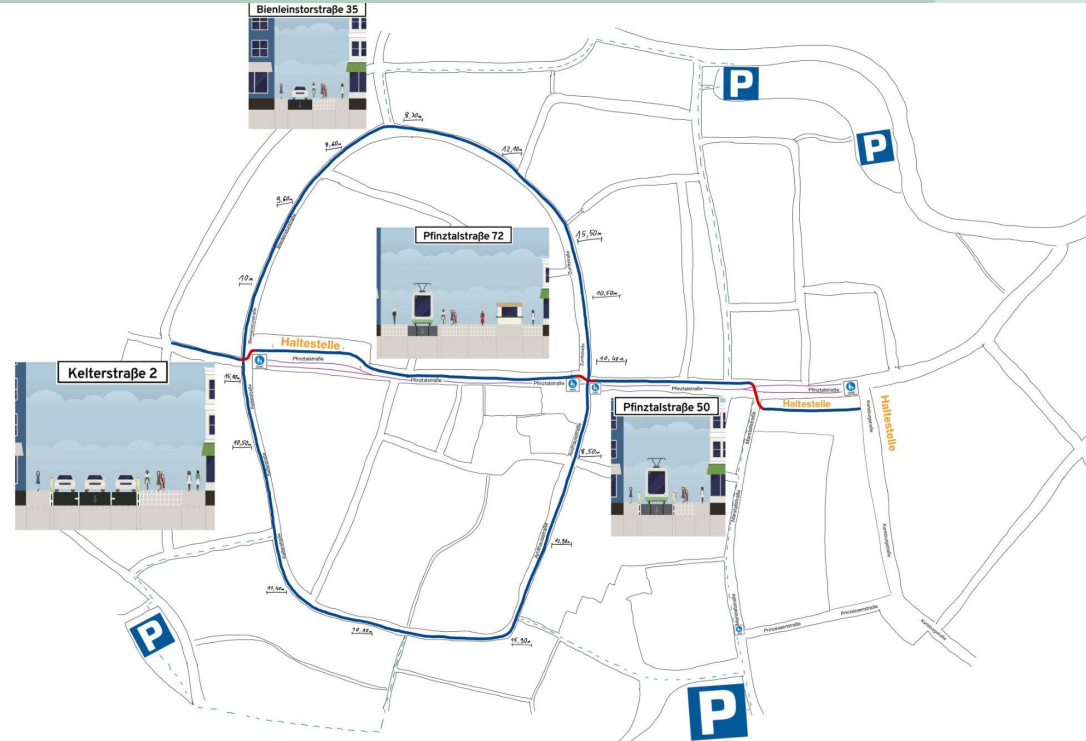


Abb:8 Karte des Geh- und Fahrradstreifen Netzes
(Eigene Aufnahmen erstellt mithilfe von streettuner.fvv.tuwien.ac.at)



Abb:8 Karte des Geh- und Fahrradstreifen Netzes (Eigene Aufnahmen erstellt mithilfe von streettuner.fvv.tuwien.ac.at)

Pfinztalstraße 50



Pfinztalstraße 72



Abb:9 Straßenquerschnitte (Eigene Aufnahmen erstellt mithilfe von streettuner.fvv.tuwien.ac.at)

Bienleinstorstraße 35



Kelterstraße 2

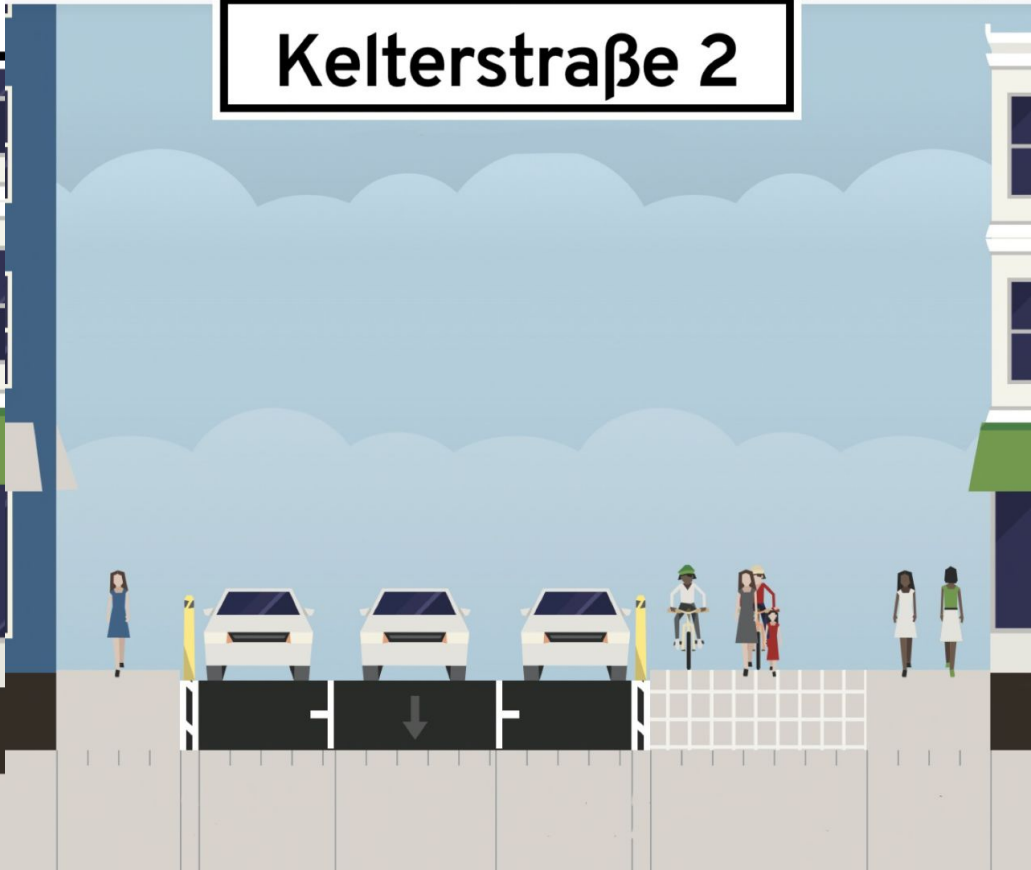


Abb:9 Straßenquerschnitte
(Eigene Aufnahmen erstellt mithilfe von streettuner.fvv.tuwien.ac.at)

4.3.2 Fußgängerabschnitt und Autos

- Pfinztalstraße: Fahrverbot + Fußgängerzone
- Marstallstraße: Fußgängerzone
- besserer Zugang zu Geschäften/Sicherheit für Grundschüler
- Zufahrt innerhalb des Altstadtrings nur für Anlieger
- Schrittgeschwindigkeit in den verkehrsberuhigten Zonen

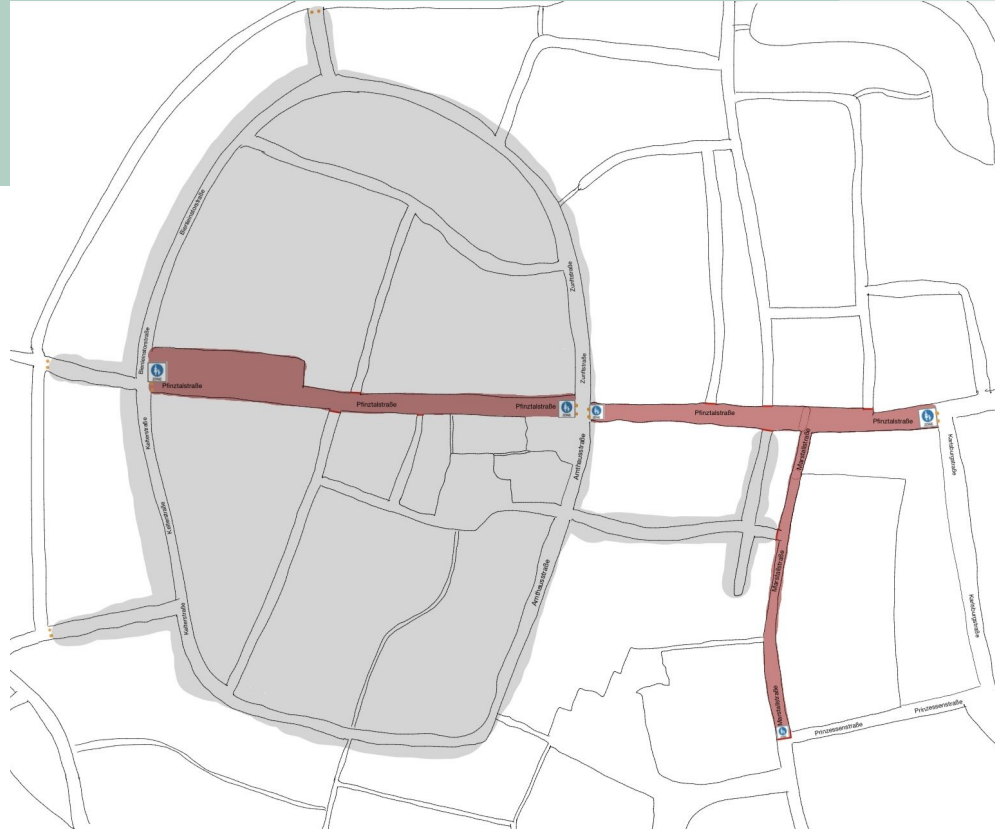


Abb:10 Karte von Fußgängerzone und Verkehrsberuhigter Bereich (Eigene Aufnahmen)

4.3.3. Sicherheit

- Versenkbare Poller + Durchfahrt-Absperrungen
- Automatisches Senken der Poller (Durchfahrt von Straßenbahnen/Einsatzfahrzeugen)
- Einfahrt der Anwohner durch Anwohnerschlüssel



Abb:6 Versenkbare Poller in Eppingen (Eigene Aufnahmen)

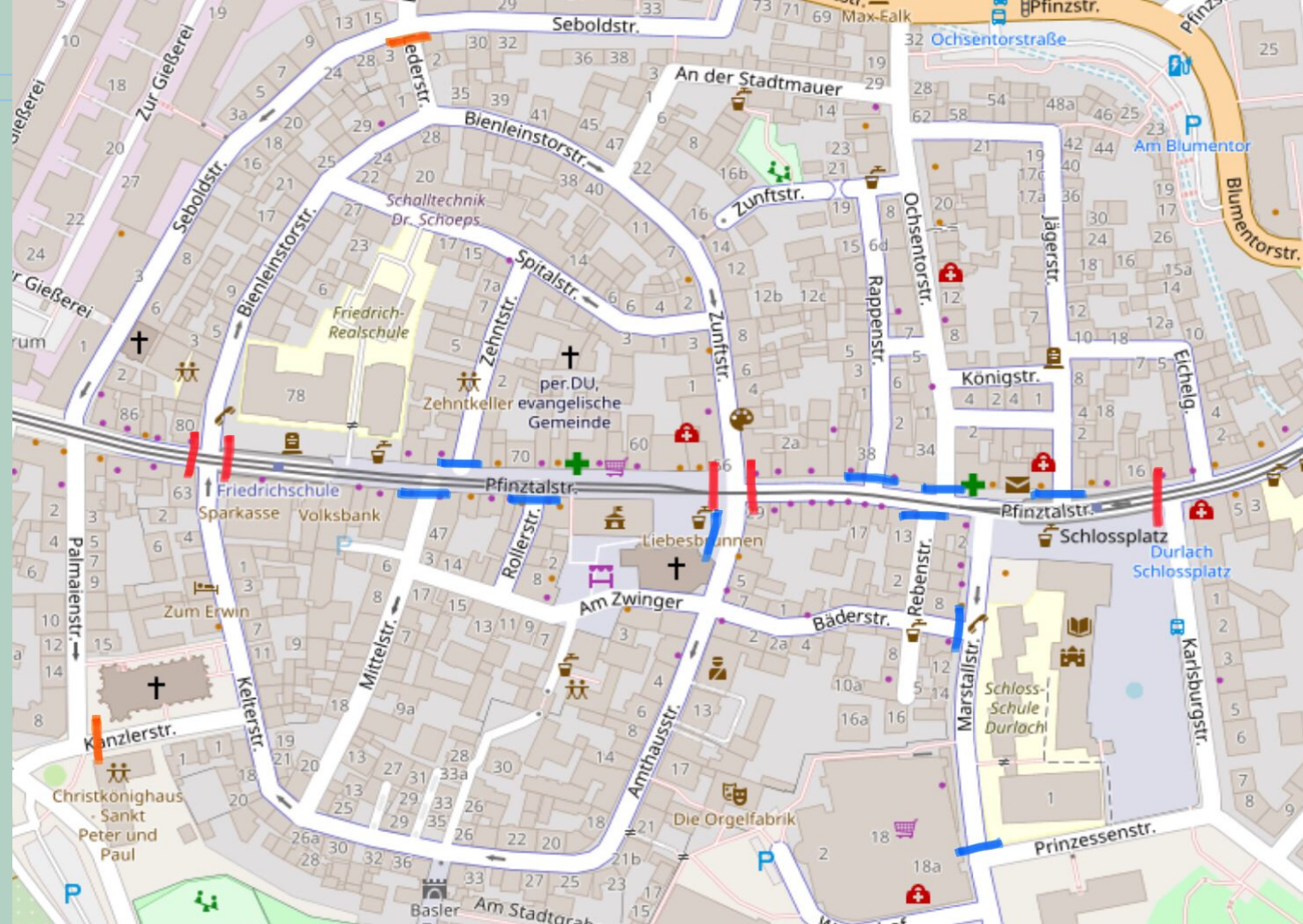


Abb:11 Karte der Poller und Durchfahrt Sperrungen (Eigene Aufnahmen)

4.3.4. Weitere Elemente

- Überdachte Fahrradabstellplätze
- E-Bike Ladestation
- Fahrrad-Reparaturstationen
- Neue Einbahnstraße
- Mehr Ausschielderungen für Parkplätze
- E-Ladesäulen und Car-Sharing-Angebote



Abb:12 E-Bike Ladestation in
Eppingen (Eigene Aufnahmen)

5.Ausblick

6.Quellen

Abb:1 Karte der analysierten Knotenpunkte (Eigene Aufnahmen)

Abb:2 Ergebnis der Verkehrsanalyse (Eigene Aufnahmen)

Abb:3 Umfrageergebnisse (Eigene Aufnahmen erstellt mithilfe vonmy.survio.com)

Abb:4 Umfrageergebnisse (Eigene Aufnahmen erstellt mithilfe vonmy.survio.com)

Abb:5 Erneuerte Fußgängerzone in Eppingen (Auszug aus der Präsentation “Stadt Eppingen” von Stadt Eppingen Fachbereich Planen + Bauen)

Abb:6 Poller in der Eppinger Altstadt (Eigene Aufnahmen)

Abb:7 Beispiele für Bodenbelag (www.defries.com)

Abb:8 Karte des Geh- und Fahrradstreifen Netzes (Eigene Aufnahmen erstellt mithilfe von streettuner.fvv.tuwien.ac.at)

Abb:9 Straßenquerschnitte (Eigene Aufnahmen erstellt mithilfe von streettuner.fvv.tuwien.ac.at)

Abb:10 Karte von Fußgängerzone und Verkehrsberuhigter Bereich (Eigene Aufnahmen)

Abb:11 Karte der Poller und Durchfahrt Sperrungen (Eigene Aufnahmen)

Abb:12 E-Bike Ladestation in Eppingen (Eigene Aufnahmen)

www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de

www.stvo2go.de

www.gesetze-im-internet.de

www.radverkehr.sachsen.de

nullbarriere.de

www.hausjournal.net

www.adac.de

presse.karlsruhe.de